

Die großen Drei von Versailles: Georges Clemenceau, Woodrow Wilson und David Lloyd George (1919)

Kurzbeschreibung

Nach Einberufung der Pariser Friedenskonferenz am 18. Januar 1919 benötigten die Siegermächte USA, Großbritannien, Frankreich und Italien einige Monate, um in geheimen Verhandlungen das umfangreiche Vertragswerk für einen endgültigen Frieden fertig zu stellen. Am 7. Mai 1919 legten sie der deutschen Delegation ihren Entwurf vor. Er beinhaltete u.a. große Gebietsverluste im Osten und Westen und lastete die alleinige Kriegsschuld dem Deutschen Reich an. Die Gegenvorschläge der deutschen Seite wurden von den Siegern kontrovers diskutiert. Während Frankreich auf der Einhaltung aller Entwurfsunkte bestand, wollten die USA und Großbritannien den Deutschen mehr entgegenkommen.

Auf der Fotografie unten sind die Vertreter der Siegermächte (ohne Italien) abgebildet: (von links nach rechts) der französische Ministerpräsident Georges Clemenceau (1841-1929), der amerikanische Präsident Thomas Woodrow Wilson (1856-1924) und der britische Premierminister David Lloyd George (1863-1945).

Quelle



Quelle: „Die großen Drei“ von Versailles: (von links) Georges Clemenceau, Thomas Woodrow Wilson und David Lloyd George.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30012887. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Die großen Drei von Versailles: Georges Clemenceau, Woodrow Wilson und David Lloyd George (1919), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-2147>> [16.03.2026].